

# International erfolgreiche Masters

Am Wochenende starteten vier Flöser am gut besuchten Masters-Meeting im deutschen Villingen. Sie überzeugten mit steigenden Leistungskurven und zahlreichen persönlichen Bestzeiten. Saskia De Klerk und Jorge Diez Etcheverry holten je sechs Einzelmedaillen.

**SCHWIMMEN.** Insgesamt gingen 138 Schwimmer im 25 Meter Sportbad am Rande des Schwarzwaldes an den Start. Saskia De Klerk hatte sich nicht optimal auf den Wettkampf vorbereiten können. Die Woche vor dem Wettkampf musste sie wegen Krankheit aufs Training verzichten. Dennoch realisierte sie fünf Bestzeiten, die gleichzeitig auch neue Clubrekorde bedeuten. Sechsmal konnte sie in der Alterskategorie 25 Jahre zuoberst aufs Treppchen steigen: über 100 Meter Rücken (1:09,83), 100 Meter Lagen (1:09,98), 50 Meter Rücken (31,96), 50 Meter Schmetterling (31,74), 100 Meter Freistil (1:00,57) und über 50 Meter Freistil, wo sie souverän mit der schnellen Zeit von 26,77 anschluss. Die Sprintspezialistin belegt zurzeit über diese Distanz den hervorragenden 16. Platz in der Schweiz.

## Bedeutungsvolle Bestzeit

Jorge Diez Etcheverry verbesserte über 100 Meter Schmetterling seine alte Bestzeit, die er schon lange zu unterbieten versuchte, von 1:06,59 auf 1:05,02. Eine sensationelle Zeit, die

ihm auch den ersten Platz einbrachte. Der unbesiegbare Masters-Schwimmer sicherte sich weitere fünf Goldmedaillen in der Alterskategorie 40 Jahre: über 50 Meter Schmetterling

(29,04), 100 Meter Freistil (58,43), 50 Meter Freistil (26,52), 100 Meter Lagen (1:10,56) und 50 Meter Rücken (32,90).

Dass kontinuierliches Training langfristig Erfolg bringt, bewies

Walter Rohrer. Er hatte in den vergangenen Monaten hart trainiert und wurde mit schnellen Zeiten belohnt. Über 50 Meter Brust gewann er in der Altersklasse 45 Jahre mit 37,91 eine

Silbermedaille. Die 50 Meter Freistil absolvierte er in 28,76, was ihm in einem kompetitiven Feld Rang acht einbrachte, und die 50 Meter Schmetterling schaffte er in 33,79 (Rang fünf).

Als neuestes Mitglied bei den Flöser Masters lieferte auch Petra Sulser in Deutschland solide Leistungen ab. Sie schwamm in der Altersklasse 40 Jahre mit 3:10,15 über 200 Meter Freistil knapp an einer Medaille vorbei und belegte Rang vier. Über 50 Meter Freistil wurde sie mit 35,85 Siebte und über 100 Meter Freistil belegte sie Rang fünf (1:24,29).

## Schnelle Staffeln

Beide Staffelrennen gelangen dem SC Flös sehr gut. In der Mixed Staffel über 4×50 Meter Lagen gewannen Sulser, Rohrer, de Klerk und Diez Etcheverry Gold in der Altersklasse 120–159 mit der Zeit von 2:16,56. In der 4×50-Meter-Freistil-Staffel gewann das Quartett mit 1:58,47 zusätzlich eine Silbermedaille. Das erfolgreiche Flöser Team belegte im Medaillenspiegel den erfreulichen fünften Rang von insgesamt 36 Clubs. (mw)



Bild: pd

Erfolgreiche Masters: Saskia de Klerk, Petra Sulser, Walter Rohrer und Jorge Diez Etcheverry (von links).